



### WHZ-Absolventen erhalten Gründerstipendium

*(vjk) Drei frühere Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) erhalten das EXIST-Stipendium des Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF). Die Förderung soll es ihnen ermöglichen, eine Idee im Bereich Alternative Antriebe umzusetzen.*

Bei der Idee handelt es sich um eine technische Innovation im Bereich der Elektromobilität. Ziel des Gründerteams ist es, die bereits bestehenden Prototypenkomponenten (Elektromotor, Fahrdynamiksteuergerät sowie eine spezielle Batterieverschaltung) während der einjährigen Förderphase bis zur Serienreife weiterzuentwickeln. Das Gründerteam hat die Komponenten aufgrund des fehlenden Angebotes am Markt selbst entwickelt und damit bei ersten Industriepartnern Absatzmöglichkeiten erzeugt. Für den Endkunden ergeben sich aus diesen Produkten Vorteile in Form einer effizienteren Ausnutzung der gespeicherten Energie und einer erhöhten Fahrsicherheit.



In diesem Rahmen wird an der Westsächsischen Hochschule erstmalig ein Projekt im Programm EXIST – Gründerstipendium gefördert. Begleitet wird das Projekt an der Westsächsischen Hochschule Zwickau

von Prof. Dr. Peter Stücke, welcher dem Team als fachlicher Mentor zur Verfügung steht, sowie vom Gründernetzwerk SAXEED, das die Stipendiaren auf ihrem Weg zur Gründung mit den notwendigen individuellen Qualifizierungsangeboten sowie der Businessplanerstellung unterstützt.

**V.l.n.r.: WHZ-Kanzler Prof. Joachim Körner, die drei Stipendiaren Christian Hennig, Andre Lehmann und Sebastian Fehke sowie Prof. Peter Stücke.**

**Foto: WHZ**

Das Programm EXIST – Gründerstipendium wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION

